

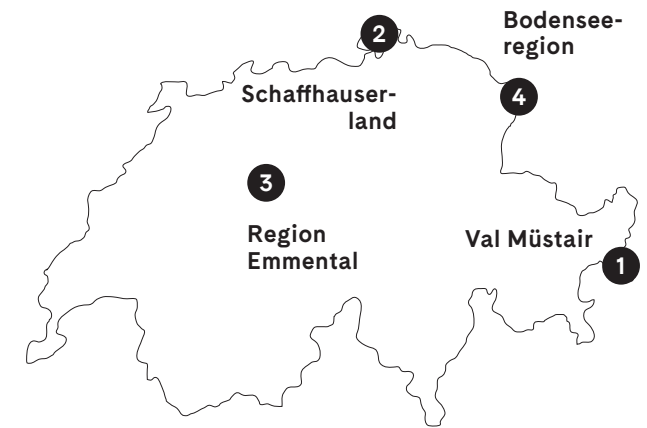
PFUUS GUET 2.0

Text Jessica Bischof

Ob im Weinfass oder auf der Burg: Hier kommt die Fortsetzung unserer Serie mit vier weiteren Tipps für aussergewöhnliche Übernachtungen ganz nah an der Natur.

1 Unweit der Wildnis

VAL MÜSTAIR _ Nach einer panoramareichen Fahrt über den Ofenpass gelangt man in die Biosfera Val Müstair. Zusammen mit dem benachbarten Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol bildet das Gebiet das erste hochalpine UNESCO-Biosphärenreservat der Schweiz. Eine vielfältige Region, um Ruhe zu finden, aber auch ein idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen im wilden und unberührten Nationalpark. Umrahmt von beeindruckenden Gipfeln findet man im Val Müstair zwischen wunderschönen Wiesen, uralten Lärchen und Arven typische Engadiner Häuser. Auch kulturell bietet die Region einiges, etwa das Kloster St. Johann oder eines der ältesten Hotels der Schweiz. Im geschichtsträchtigen Hotel Chasa Chalavaina nächtigt man in liebevoll eingerichteten Zimmern, die schon vor über 770 Jahren Gäste beherbergt haben.



Fotos: Hotel Chasa Chalavaina (links), Thalia Wünsche (rechts)



2 Zwischen Reben und Rhein

SCHAFFHAUSERLAND _ Schon mal in einem Fass übernachtet? Das Weinfasshotel Rüedi in Trasadungen bietet Logis in uralten Eichenfässern oder neueren Holzfasszimmern an. Eingebettet in die Schaffhauser Region Klettgau oder «Chläggi», wie die Einheimischen sagen, laden pittoreske Rebhänge zu ausgedehnten Spaziergängen und stimmungsvollen Sonnenuntergängen ein. Auf der Hügelkette des Randens liegen abwechslungsreiche Wander- und Velorouten, und verschiedene Aussichtstürme belohnen an klaren Tagen mit einem Ausblick bis weit in die Schweizer Alpen. Vom Klettgau sind es mit dem ÖV nur 15 bis 20 Minuten bis zum Rheinfall, dem grössten Wasserfall Europas. Von hier aus führt der Fernwanderweg ViaRhenania flussauf- und flussabwärts.



NOCH MEHR INSPIRATION

Warum in die Ferne schweifen, wenn es gleich vor der Haustür noch so viel zu entdecken gibt? Inspiration für besondere Reiseziele und Übernachtungsorte in der Schweiz gibts unter: [switzerland.com/hotels](https://www.switzerland.com/hotels)

3 Ein Ort zum Staunen und Träumen

REGION EMMENTAL _ Wer in der aussergewöhnlichen Jugendherberge im Schloss Burgdorf übernachtet, fühlt sich in der Zeit zurückversetzt. Sorgfältig sind die individuellen Zimmer in die Burg integriert worden, sodass der ursprüngliche Charakter erhalten geblieben ist. Bei jeder Übernachtung ist der Eintritt in das vielfältige und interessante Burgmuseum inbegriffen. Diverse Interaktionsmöglichkeiten bieten Spiel und Spass auch für die Kleinen. Von der Burg aus eröffnet sich der Weitblick in die Region. Von hier aus führen schöne Spazierwege der Emme entlang und vielfältige Velotouren durch das idyllische Emmental. Die einzigartige Hügellandschaft bietet unzählige Optionen, um aktiv die Natur zu geniessen.



4 Schlafen im Baudenkmal

BODENSEEREGION _ Nahe dem Bodensee im Kanton Thurgau erstreckt sich ein ausgedehntes Velo- und Wanderroutennetz entlang der Uferpromenade sowie landeinwärts auf sanften Hügeln und durch die Obstgärten des Thurgaus. Der See ist gerade im Sommer eine herrliche Erfrischung. Wenn man für etwas Abkühlung lieber in höhere Lagen entfliehen möchte, bieten sich Möglichkeiten in benachbarten Regionen an, etwa auf dem Säntis oder im nah gelegenen Alpstein. Übernachten kann man zum Beispiel in Arbon. Die drittgrösste Stadt im Kanton Thurgau verückt mit einer intakten mittelalterlichen Altstadt. In Gehdistanz zum See befindet sich das Max Burkhardt Haus. Ein richtiger Hingucker. Das Wohnhaus ist mit Jugendstil-Interieur eingerichtet und ein Gesamtkunstwerk des Dekorationsmalers und Fotografen Max Burkhardt. Es diente ihm und seiner Familie bis zu seinem Tod als Wohnhaus und Kunstatelier. Heute ist es Teil der Stiftung Ferien im Baudenkmal.

Fotos: Beth Kessler (2), Jan Geerik (3), Studio Gataric (4)

